

Stadträtin Dorothea Wiepcke
Stadtrat Sebastian Schall

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

06.09.2017

Unterflurcontainer in Neubaugebieten endlich umsetzen!

Der Stadtrat möge beschließen:

In Neubaugebieten mit mehr als 250 Wohneinheiten werden im öffentlichen Raum künftig anstatt oberirdischer Wertstoffinseln standardmäßig Unterflur-Wertstoffinseln errichtet. Unter Einbeziehung der Bezirksausschüsse erarbeitet der AWM Standortvorschläge. Die an der Standortauswahl beteiligten Dienststellen, wie z.B. das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, werden angehalten, die Prüfung zügig und wohlwollend voranzutreiben und entsprechende Flächen vorzuhalten.

Begründung:

Die Wertstoffinseln im Stadtgebiet, so wie sie heute vorgehalten werden, stören mit ihrem Erscheinungsbild in vielen Fällen die Umgebung und der Platzbedarf für sie ist relativ groß. Unterflurcontainer haben aus Sicht des Stadtrats positive Auswirkungen auf das Stadtbild. Daher ist bei Bebauungsplänen, die eine Realisierung von mehr als 250 Wohneinheiten vorsehen, wie beispielsweise in der Parkstadt Schwabing, dem Domagkpark und der Bayernkaserne im Aufstellungsbeschluss darzustellen, wo das Vorhalten von Flächen für die Realisierung von Unterflurcontainern in der Planung des konkreten Gebiets möglich und sinnvoll ist.

Dorothea Wiepcke, Stadträtin

Sebastian Schall, Stadtrat